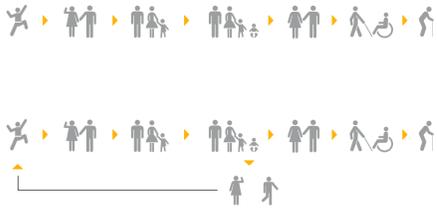


(D)EINHAUS | LEBENSMODULE, DIE DICH BEGLEITEN

JULIANE DEPPERMANN (B.A.) | CAROLIN MEIER (B.A.)

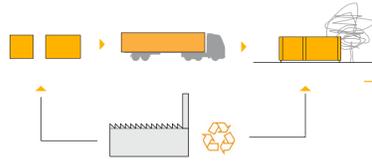
STEGREIF WIEN | BETREUT VON DIPL.-ING. MARTIN JOSST UND DIPL.-ING. ROMAN DELUGAN
WINTERSEMESTER 2012/2013 | MSA | MÜNSTER SCHOOL OF ARCHITECTURE
06. DEZEMBER 2012



Der **GENERATIONSZYKLUS** hat die Entwicklung des Entwurfes maßgebend geprägt. Die Familienverhältnisse und -konstellationen verändern sich über die Jahre und stellen andere Ansprüche an die Wohnverhältnisse.

Personen, die eine Wohngemeinschaft verlassen, haben die Möglichkeit ihr eigenes Modul zu entkoppeln und als neuen Start für das eigene Haus zu nutzen. Der **KREISLAUF** spielt hierbei eine signifikante Rolle. Kinder beispielsweise fangen an, ihr eigenes Haus aus Modulen zusammen zu stellen. Die Module begleiten einen ein Leben lang und bieten jedem genau das, was er benötigt.

Die Anzahl an Räumlichkeiten passen sich je nach Bedarf an, so dass bei einer Familienverkleinerung bzw. -vergrößerung die Anzahl an benötigten Modulen problemlos und unkompliziert angepasst werden kann. Hierbei kommt das Konzept der einzelnen **MODULE** ins Spiel. Ein dynamischer Single stellt andere Ansprüche an seinen Wohnraum als ein Ehepaar mit Kind oder ein Rentner. Hierfür wurde eine Vielfalt an Modulen entwickelt. Das Haus kann wachsen und wieder schrumpfen.



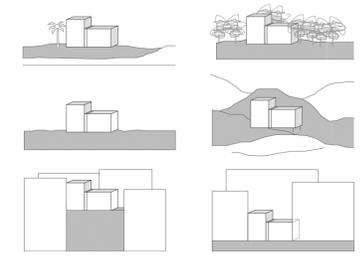
Je nach Bedarf werden unterschiedliche Module nach einem **ADDITIONSPRINZIP** kombiniert. An jedes der Module können weitere Module angebaut werden. Je nach Platzbedarf können Module an- oder abgebaut werden.

Die verschiedenen Module werden mit Hilfe von eigenständigen Rahmen verbunden. So können beliebig viele Module zusammengebaut werden um einen zusammenhängenden Wohnraum zu erzeugen. Der **VERBINDUNGSRAHMEN** dient gleichzeitig als Raumtrennung zwischen den Modulen.

Das Prinzip des Generations- und Lebenszyklus lässt sich mit dem der Module verbinden. Module und Rahmen werden beim Hersteller bestellt und abgeholt. Mittels LKW werden alle Elemente zum Grundstück gebracht, wo sie schnell montiert werden. Dank des **GEBRAUCHSZYKLUS** DER MODULE können nicht mehr benötigte Module und Rahmen zurück an den Hersteller gebracht werden, wo sie recycelt und erneuert werden um als neues Modul verkauft zu werden.



Um das Nutzen der Module auf der gesamten Welt möglich zu machen und den Lebens- sowie Gebrauchszyklus voll auszunutzen zu können, gibt es logistisch verteilte **PRODUKTIONS STANDORTE**. So kann man seine Module zu jeder Zeit und von jedem Wohnort aus bestellen, abholen und auch wieder recyceln.



Dank der simplen Konstruktion und dem mobilen Modulsystem kann das Haus in jeder Umgebung und an jedem beliebigen Standort aufgestellt werden. In der heutigen, **GLOBALEN WELT** erleichtert das System das häufige Umziehen. Das Haus kann schnell und effektiv mittels LKW's transportiert werden und immer wieder neu auf- und abgebaut werden. Ob im Wald, am Strand, im Gebirge, auf einer Wiese, in der Wüste oder mitten in der Stadt - **wo du bist, ist auch DEINHAUS**

SPOT I > Santa Cruz, CA

NUTZERPROFIL



MODULZUSAMMENSTELLUNG

Bad/Küche.2
Schlafen.4
Dachterrasse/Loggia.1

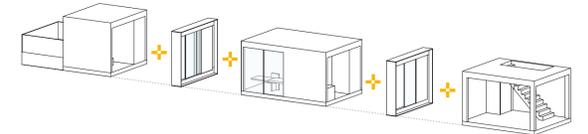


BENÖTIGTE LKWs FÜR TRANSPORT



DATEN

Grundriss M 1:100
Schnitt M 1:100
Isometrie
Breite 3,50 m
Länge 14,75 m
Höhe 2,80 m



SPOT II > Blåsvagen, NO

NUTZERPROFIL



MODULZUSAMMENSTELLUNG

Bad/Küche.2
Schlafen.3.1

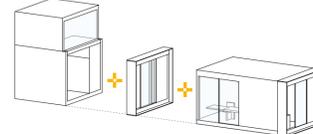


BENÖTIGTE LKWs FÜR TRANSPORT



DATEN

Grundriss M 1:100
Schnitt M 1:100
Isometrie
Breite 3,50 m
Länge 8,28 m / 9,98 m
Höhe 2,80 m / 4,50 m



SPOT III > Lissabon, PT

NUTZERPROFIL



MODULZUSAMMENSTELLUNG

Bad/Küche.2
Schlafen.3.1
Schlafen.2
Innenhof.2.1



BENÖTIGTE LKWs FÜR TRANSPORT



DATEN

Grundriss M 1:100
Schnitt M 1:100
Isometrie
Breite 3,50 m
Länge 14,00 m / 15,70 m
Höhe 2,80 m / 4,50 m

